

Wie alles begann ...

Ursachen der Globalisierungskrise

Der Krieg in der Ukraine und die Corona-Pandemie führten zu unmittelbaren Problemen in der Weltwirtschaft. Welchen Einfluss haben strukturelle Ursachen, die zeitlich schon weiter zurückliegen?

Gewinner/-innen und Verlierer/-innen der Globalisierung

1 Von der Ausweitung des Welthandels profitieren nicht alle.

a) Sieh dir das Video an (QR-Code) und arbeite Gewinner/-innen und Verlierer/-innen der Globalisierung heraus.

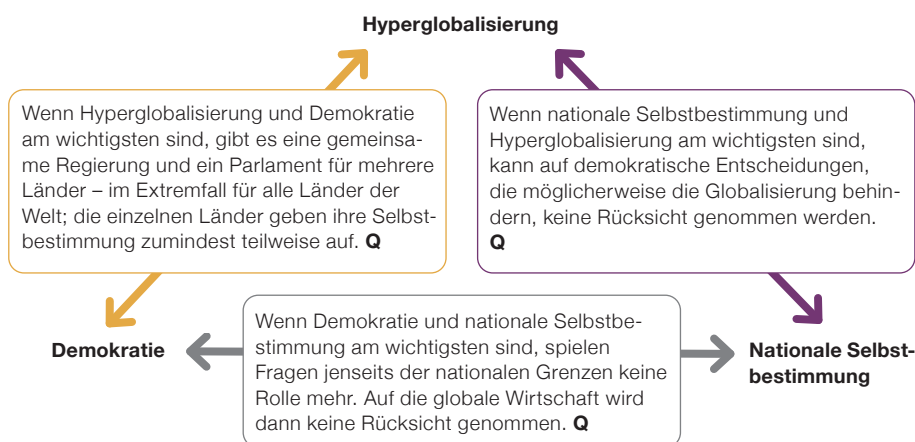


bpb.de/314388

Gewinner/-innen	Verlierer/-innen
<p>b) Beschreibe die Karikaturen Q1 und Q2. Welche Ursachen bzw. Probleme werden gezeigt? Wie werden die Globalisierungsgewinner/-innen und -verlierer/-innen dargestellt?</p>	<p>Q1</p> <p>Q2</p> <p>Berichterstattung aus Hamburg vom G20-Treffen ...</p>

Das Trilemma der Globalisierung

2 Hyperglobalisierung, nationale Selbstbestimmung und Demokratie gelten für viele Staaten als erstrebenswerte Ziele, nach dem Motto „all in one“. Der Ökonom Dani Rodrik argumentiert aber, dass nur zwei dieser Ziele gleichzeitig erreichbar sind – eines bleibt immer außen vor (Lesetipp am Rand).



Q3 Die Europäische Union steht mit ihren offenen Binnengrenzen und Wahlen zum Europäischen Parlament für diese Richtung. In zahlreichen Bereichen (z. B. in der Handelspolitik) haben die Mitgliedsländer ihre Selbstständigkeit aufgegeben, was immer wieder zu kontroversen Diskussionen führt. Aber auch die Frage nach Ausmaß und Qualität der Demokratie auf EU-Ebene wird unterschiedlich beurteilt.

Q4 Dieses Modell war vorherrschend in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg und vor der Hyperglobalisierung. In dieser Zeit gab es zwar auch internationale Wirtschaftsbeziehungen, aber diese setzten die Staaten nicht unter Druck, ihre Gesetze an globale Spielregeln anzupassen, wie dies dann in der Hyperglobalisierung passierte.

Q5 In der Zeit der ersten Globalisierung (1870–1914) war diese Kombination in vielen Ländern weit verbreitet. Die nationalen Regierungen gestalteten ihre Volkswirtschaften nicht nach dem Willen der Bürger/-innen, sondern nach den Notwendigkeiten einer globalisierten Wirtschaft.

a) Ordne die Beispiele Q3–Q5 der jeweiligen Kombination zweier Ziele zu.

b) Welches Ziel soll man aufgeben? Diskutiert die Vor- und Nachteile der paarweise gebündelten Ziele. Überlegt: Welche Folgen hat es, wenn auf die Demokratie verzichtet wird?